

Protokoll der Eröffnungskonferenz

Freitag, 14. August 2026, 10.00 h – 12.00 h, Aula, Villa Burghalde, Baden

Anwesend: Lehrpersonen, Schulleitung, gemäss Präsenzliste

Organisatorisches:

Erich Eder begrüsst alle Anwesenden.

Es kursiert eine Mappe mit Präsenzliste, Adressliste und diversen Karten zum Unterschreiben.

Erich erinnert daran, die Mails regelmässig und zeitnah abzurufen und möglichst innert 24 Std. zu antworten.

Absenzen von Lehrpersonen:

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir von Elternseite erfahren, dass der Unterricht ausgefallen ist. Erich appelliert, dass jede Absenz im Sekretariat gemeldet werden muss. Dort wird vermerkt, ob die betroffenen Lektionen ausfallen oder nachgeholt werden. Diese Information dient der Kontrolle und ermöglicht es, allfällige Nachfragen von Eltern entsprechend zu beantworten.

Lehrer/innen Konvent:

Mario Schenker als Co-Präsident informiert über den Lehrer/innen Konvent. Er wirbt für eine Mitgliedschaft, der Jahresbeitrag beträgt CHF 10.-. Wer keine Mitgliedschaft machen möchte, ist gebeten trotzdem CHF 10.- einzubezahlen in die «Freud und Leid Kasse». Der Beitrag kann sofort bar oder via TWINT auf Marios Handynummer: 079 724 58 83 (bitte den Namen angeben) einbezahlt werden. Charlotte Stettler war die Vertretung von Turgi. Sie hat den Rücktritt gegeben, darum wird eine Nachfolge gesucht.

Flurin Ruedlinger lässt ausrichten, dass der Kaffee aus dem Vollautomaten nicht gratis sei und CHF -.50 pro Kaffee koste. Die Kapselmaschine darf weiterhin gerne benutzt werden. Wer Zucker oder Kaffeerahm konsumiert, wird gebeten, gelegentlich einen Beitrag ins Kässeli zu legen.

Für die Reinigung der Kaffeemaschinen wird eine Person gesucht. Flurin unterrichtet freitags auswärts und möchte dieses Ämtchen deshalb abgeben.

Personelles:

Austritte:

Hannes Giger (Kontrabass) und Thomas Nienhaus (Gitarre/E-Gitarre) gingen in Pension. Joris Jeandupeux (Klavier), Christoph Vogt (Schlagzeug) und Anina Janett (Musik & Bewegung) haben gekündigt. Yvonne Canonica (Querflöte) hat die Musikschule bereits nach dem 1. Semester verlassen.

Eintritte:

Jonas Künzli (Kontrabass) hat die Nachfolge von Hannes Giger übernommen. Heloise Clifford (Klavier) unterrichtet in Gebenstorf und Untersiggenthal.

Statistik, Schülerzahlen:

55 Lehrpersonen

1175 Fachbelegungen

Karin Erni fragt, ob es weniger Neuanmeldungen oder mehr Abmeldungen gegeben habe. Es gab zahlreiche Abmeldungen, die Schülerzahlen auch in der Volksschule sind rückläufig. Die bisherigen Bemühungen mit Instrumentenvorstellungen und den Jubiläumskonzerten haben leider keine neuen Anmeldungen gebracht. Die Gründe dafür sind unklar.

In diesem Jahr ist die Musikschule sehr aktiv in den sozialen Medien vertreten.

Susanne Puchegger fragt in die Runde, wer Instagram und/oder Facebook nutzt. Viele Lehrpersonen nutzen weder Instagram noch Facebook.

Sie informiert darüber, dass Videos möglichst mindestens drei Sekunden angesehen bzw. angehört werden sollten, idealerweise bis zum Ende und auch mehrmals, damit sie vom Algorithmus besser bewertet und entsprechend häufiger gespielt werden.

Zusätzlich sollten die Beiträge gelikt, weitergeleitet oder repostet werden. Dadurch erhöht sich die Reichweite und die Wahrscheinlichkeit, dass die Beiträge möglichst weit oben angezeigt werden.

Rückblick Jubiläum:

Erich bedankt sich beim Kollegium für das grosse Engagement und für das erfolgreiche Gelingen der beiden Festkonzerte. Die Freude und Motivation des Kollegiums seien deutlich spürbar gewesen.

Es wird angestrebt, bestehende Schüler/innen langfristig zu halten und nicht jedes Jahr auf die Gewinnung neuer Schüler/innen angewiesen zu sein. Wenn sich die Schüler/innen im Unterricht wohlfühlen, bleiben sie eher erhalten.

Macha Soukenik berichtet, dass sich viele Schüler/innen in der 4. Klasse abmelden, da sie zunehmend mehr Hausaufgaben haben und dadurch weniger Zeit für den Instrumentalunterricht bleibt.

Als mögliche Alternative zu einer Abmeldung vom Instrumentalunterricht wird vorgeschlagen, gemeinsam einen Kompromiss zu finden. Gerade zu Beginn des Übertritts in die nächste Schulstufe sollte kein zusätzlicher Druck durch das Üben entstehen. Stattdessen könnte der Unterricht zunächst bewusst entspannt gestaltet und die Anforderungen entsprechend angepasst werden.

Aus dem Kollegium gibt es mehrere Wortmeldungen zur Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Volksschule. Teilweise erhalten Schüler/innen erst kurz vor Weihnachten Notenmaterial, mit dem sie ihre Klasse musikalisch begleiten sollen. Dadurch bleibt oft nur sehr wenig Zeit, die Stücke entsprechend vorzubereiten. Es wird angeregt, die Lehrpersonen der Volksschule darauf hinzuweisen, das Notenmaterial möglichst frühzeitig zur Verfügung zu stellen.

Herbstanlass, Samstag, 19. September 2026

Die Flyer sind gedruckt und die Programme stehen.

Strassenmusik:

Jugendmusik + Blechbläserensemble: Matthias Merki

Harfe: Salome Zinniker

Djembé: Fabio Meier

Kurzkonzerte am Nachmittag:

Gitarrenensemble: Oliver Schmidt

Klavier: Beatrice Kaiser, Charlotte Stettler, Lysiane Salzmann

Folkband: Elias Kohli

Blockflötenensembles: Claudia Heinisch

KlaWIR: Anne Baumann

Familienkonzert: Susanne Puchegger

Pop Night:

Projektleitung und Technik: Roger Dietiker

Eine kleine Nachtmusik:

Lehrpersonen, ältere Schüler/innen

Projektleitung: Claudia Heinisch

Es werden noch einige Helferinnen und Helfer gesucht, um in der Stadt Flyer und Luftballone zu verteilen. Dafür werden ca. 10 Personen benötigt. Erich legt eine Liste auf damit man sich eintragen kann. Diese hängt später im Lehrerzimmer in der Villa Burghalde.

Weitere Veranstaltungen:

6. November Konzert der Lehrpersonen: Claudia Heinisch
22. November Jahreskonzert Gebenstorf
29. November Adventskonzert Birmenstorf, es werden Beiträge Ensemble oder gute Schüler/innen gesucht.
Januar 2027 Matinée Nussbaumen
diese fand bis anhin am 2. So nach den Weihnachtsferien statt. Es ist eher mühsam, ein Programm zusammen zu bringen. Eine Alternative wäre, die Matinée auf Anfangs April zu verschieben. Dieser Anlass könnte als Hautprobe des mChecks dienen.
Verschiebung auf **Sonntag, 4. April 2027.**
22. Januar Erwachsenenkonzert, Ort noch unklar, abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden.

Instrumentenvorstellungen in den Gemeinden

6. März Obersiggenthal /Baden
13. März Gebenstorf
20. März Untersiggenthal

Es ist immer wieder ein Thema, ob es nötig ist in jedem Ort eine Instrumentenvorstellung zu veranstalten.

mCheck 2027

Der mCheck wird im nächsten Jahr wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt. Die Schlussfeier gehört zu den wichtigsten Veranstaltungen des Jahres.

Alle Lehrpersonen werden gebeten, sich frühzeitig Gedanken darüber zu machen, welche Schüler/innen für die Teilnahme geeignet sind. Im Hinblick auf die Anmietung der Räumlichkeiten ist eine möglichst frühzeitige Einschätzung der voraussichtlichen Teilnehmerzahl wichtig.

mCheck Woche: 5. – 9. April

Schlussfeier: 9. April, Ort abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden.

Verschiedenes:

Open Stage

Pro Schuljahr finden derzeit zwei bis drei Open Stage Veranstaltungen statt. Leider gibt es häufig zu wenige Anmeldungen, sodass der Anlass abgesagt werden muss.

Als Vorschlag wird diskutiert, die Anzahl der Open Stages bewusst zu reduzieren und sich auf zwei Termine pro Semester zu konzentrieren. Die Termine sollten möglichst nicht unmittelbar nach den Ferien stattfinden, damit die Lehrpersonen genügend Zeit haben, mit den Schüler/innen die Beiträge vorzubereiten.

Eine kurzfristige Anmeldemöglichkeit soll weiterhin beibehalten werden.

Pop Night

Im Juni fand in den letzten Jahren in Obersiggenthal eine Pop Night statt. Dieser Anlass wurde von ein paar wenigen Lehrpersonen organisiert und getragen. Die Veranstaltung soll nach Möglichkeit weitergeführt werden. Thomas Nienhaus hat die Organisation bisher federführend übernommen und unter anderem Ensembles zusammengestellt.

Es wird in die Runde gefragt, wer sich künftig an der Organisation und Durchführung beteiligen möchte. Als möglicher Zeitraum wird Mitte Juni, eventuell auch Mai, vorgeschlagen. Elias Kohli weist darauf hin, dass für ihn eine Durchführung an einem Samstag im Juni nicht möglich ist.

Musikalischer Koffer

Macha Soukenik macht auf das Angebot des «Musikalischen Koffers» aufmerksam und fordert die Lehrpersonen auf, ihre Schüler/innen dafür zu motivieren und anzumelden. Es wird angeregt, den «Musikalischen Koffer» stärker in Erinnerung zu rufen und ihn auch im Rahmen der Instrumentenvorstellungen aktiv anzubieten.

Poolstunden

Die Poolstunden in Turgi an der Primarschule werden thematisiert. Rade weist darauf hin, dass die Kommunikation mit der örtlichen Schulleitung in diesem Zusammenhang teilweise schwierig ist.

Hitzesommer

In den Unterrichtsräumen in Turgi ist es während den Sommermonaten sehr heiss. Es soll geprüft werden, ob auf den nächsten Sommer Ventilatoren angeschafft werden.

Als Abschluss gibt Erich ein Sprichwort mit auf den Weg und schliesst somit die Konferenz.

«Lehren bedeutet, ein Feuer zu entfachen und nicht einen leeren Eimer zu füllen.»

Protokoll: Cécile Meier

25. August 2026